

Umfrage Erzieher*innen

12 Antworten

28:12 Durchschnittliche Zeit für das Ausfüllen

Aktiv Status

1. Bitte wählen Sie ihr Geschlecht aus:

● männlich	0
● weiblich	12
● divers	0



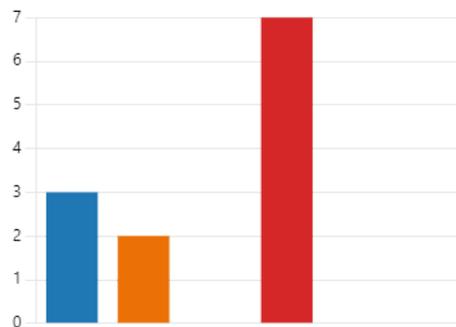
2. Bitte wählen Sie ihr Alter aus:

● < 20	0
● 21-30	4
● 31-40	4
● 41-50	4
● >50	0

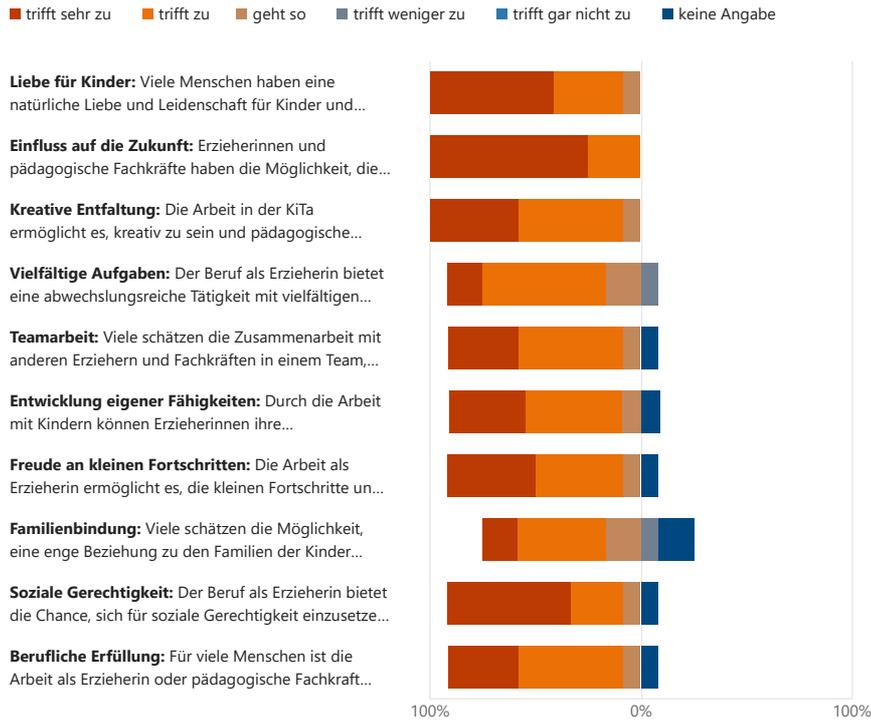


3. Bitte wählen Sie aus in welcher Region sie Erzieher*in sind ?

● Ostfildern	3
● Landkreis Esslingen	2
● Leinfelden-Echterdingen	0
● Region Stuttgart	7
● Baden-Württemberg	0
● Deutschland	0



4. Warum haben Sie den Beruf der Erzieher*in bzw. pädagogische Fachkraft ergriffen?



5. Optional: Sonstige Gründe warum Sie den Beruf Erzieher*in bzw. pädagogische Fachkraft ergriffen haben?

2
Antworten

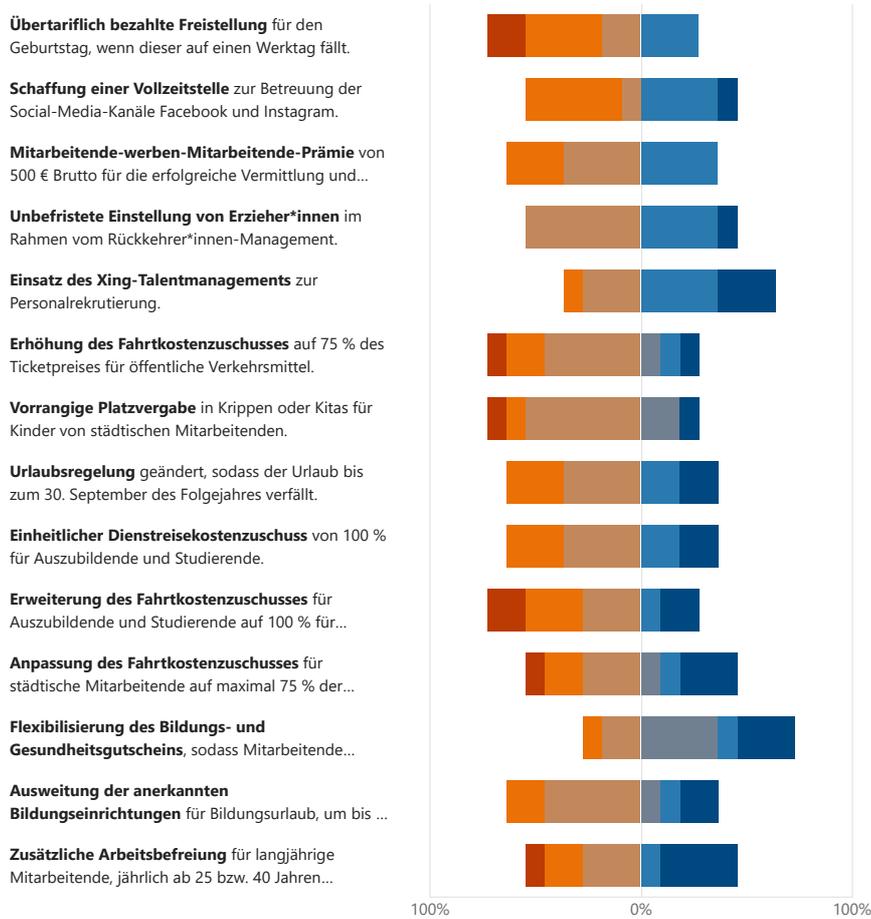
Neueste Antworten

"Komme aus der Pflege , wollte nicht mehr Schichten und mir den Rücken ka...

"Um Kindern helfen zu können "

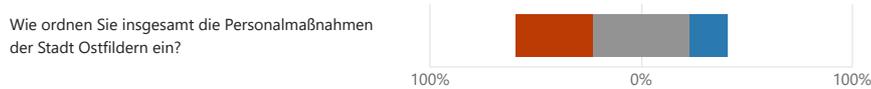
6. Bewertung Personalmaßnahmen

■ Herausragend (1)
 ■ Besonders (2)
 ■ Standard (3)
 ■ Woanders besser (4)
 ■ deutlich unterdurchschnittlich (5)
 ■ keine Angabe



7. Bitte bewerten:

■ deutlich unterdurchschnittlich (1)
 ■ Woanders besser (2)
 ■ Standard (3)
 ■ Besonders (4)
 ■ Herausragend (5)



8. Welche 3 Maßnahmen sind für Sie ausschlaggebend / am wichtigsten um in Ostfeldern zu arbeiten?

6 Antworten

ID ↑	Name	Antworten
1	anonymous	- 6 Stunden am Kind/ 2 Stunden VNZ verbindlich und zuverlässig. - VNZ flexibel - reale Personalausstattung/ angepasst an Gewaltschutzkonzept. - reale Freistellung für besondere Aufgaben - 100% Leitungsfreistellung
2	anonymous	Verschiedene Möglichkeiten des alltäglichen Lebens kennenzulernen Geregelter Kind und verfügbare Zeit Genügend Personal um auch in Kleingruppen arbeiten zu können
3	anonymous	Unbefristeter Arbeitsvertrag, Betreuung des eigenen Kindes und Bildungsurlaub
4	anonymous	Die Stadt legt immer noch Wert auf Fachpersonal, Verfügungszeit und dass die Einrichtungen Bildungs- und keine Betreuungseinrichtungen sein sollen
5	anonymous	Genügend Personal für Herausforderungen des Kitaalltags
6	anonymous	Wohnortnah

9. Welche 3 Maßnahmen vermissen Sie aktuell und sollten zusätzlich ergriffen werden?

7 Antworten

ID ↑	Name	Antworten
1	anonymous	- 6 Stunden am Kind/ 2 Stunden VNZ verbindlich und zuverlässig - 100% Leitungsfreistellung - reale Personalausstattung/ angepasst an Gewaltschutzkonzept.
2	anonymous	Genügend Personal um den Betrieb voll am Laufen zu halten (Notgruppen) Aushilfskräfte bzw. einen Springer-Pool mit ausgebildeten Fachkräften Gute Hardware (Laptops, Tablets Etc)
3	anonymous	Interesse am Personal, alle kündigen, aber es wird nichts dagegen gemacht
4	anonymous	Ausreichende Verfügungszeit für Vor- und Nachbereitungen, Administratives usw., kleinere Gruppen und mehr Personal, Vertretungskräfte und sonstiges Personal wie Sprachförderung, Inklusion etc. (Mindestpersonalschlüssel), qualitativ ausgebildete Fachkräfte

5	anonymous	<p>Das werden Eltern und Fachpersonal anders sehen. Eltern möchten ausreichend lange Betreuung, egal von wem und das die Kinder bestmöglichst vom Fachpersonal gefördert werden. Das Fachpersonal würde sich auch gerne auf die Förderung der Kinder und die Beratung der Eltern konzentrieren. Zeit haben, Auszubildende anzuleiten, wichtige Gespräche mit Kooperationspartner führen, wie z.B. Logopäden, Schulen, Ergotherapeuten, sozialer Dienst,... das geht aber nicht, wenn Nicht-Fachkräfte überhand nehmen und Quereinsteiger angeleitet werden müssen, da sie keine Ausbildung in der frühkindlichen Erziehung haben. Das übriggebliebene Fachpersonal kann nicht alles übernehmen, inkl. der Verantwortung für das Tun aller anderen. Hier muss mehr Transparenz her. Das hilft den Eltern nicht weiter, aber jeden reinzulassen, gewährt leider keine verlässliche Betreuung. Erfahrungsgemäß kommen und gehen die Menschen von Zeitarbeitsfirmen, Quereinsteiger benötigen viel und enge Begleitung, das zieht wiederum Zeit vom Fachpersonal ab, was an den Kindern verloren geht. Und wir reden nicht von wenigen Wochen. Lassen wir Alternatives Personal rein, hat das Konsequenzen. Keine Kooperationen mehr. Nur noch 1 Elterngespräch pro wie vorgeschrieben. Keine Azubis anleiten, keine Kinder mit Besonderheiten aufnehmen, usw. Ich denke das weiß keiner was das wirklich bdeudet.</p>
---	-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6	anonymous	Einheitliche Qualität
7	anonymous	<p>Benefiz App (% bei reiseanbietern, Großhandel usw.) Bessere Bedingungen für Teilzeitarbeit (nicht Schichten - ja auch stundenlange Teamsitzungen am Abend sind für Teilzeiter echt nervig) Überstunden auch mal wirklich als Freizeitausgleich zu bekommen und nicht dass ständig welche verfallen weil es zuwenig Kollegen gibt.</p>

10. Welche 3 Arbeitsbedingungen müssen sich am ehesten verbessern, um zu bleiben?

10 Antworten

ID ↑	Name	Antworten
1	anonymous	Auch Teilzeitstellen für Mütter anbieten!!!
2	anonymous	- VNZ - Freistellung je nach Aufgabe - Personalausstattung
3	anonymous	Wertschätzender Umgang mit Personal Regenerationstage genehmigen statt aufschieben Springerpool ausbauen
4	anonymous	Kreativitätsentfaltungbg, Motivation der Mitarbeiter
5	anonymous	Mehr Zusammenarbeit zwischen freien Trägern und städtischen Einrichtungen. Freie Träger in Ostfildern sollten mehr von der Stadt profitieren. Die Personalmaßnahmen sollten auf die freien Träger ausgeweitet werden, sofern diese sie nicht selbst stemmen können.
6	anonymous	Hohe Arbeitsbelastung reduzieren, mehr Wertschätzung der Arbeit, wieder mehr Bildung statt nur Betreuung und Aufbewahrung/ keine Massenabfertigung mehr

7	anonymous	Personalmangel(zu viele Nicht Fachkräfte als Lösung), Bezahlung, Urlaubstage
8	anonymous	Man sollte sich die Frage stellen, weshalb man die Ausbildung über 3 bis 4 Jahre (diese werden benötigt, denn wir arbeiten mit Kindern und nicht mit Akten oder Metallen) machen soll, wenn man als Quereinsteiger, eine Anpassungslehrgang oder sonstigen spaßigen Erneuerungen schneller in den Einrichtungen arbeiten kann. Daher bleiben jetzt auch noch die Azubis aus, die mal Fachpersonal werden könnten.
9	anonymous	Kitas als wichtige Bildungseinrichtungen zu sehen und für sie zu kämpfen
10	anonymous	Weniger Überstunden Nicht ständig Dienste für Kollegen übernehmen müssen (Überraschung Du machst heute die Vorschulkindergruppe weil alle anderen Krank sind) Freundlichere Eltern (wenn ich den Begrüßungsdienst mache, grüßen höchstens 1/3 der Eltern beim Abgeben der Kinder, beim Abholen kommt nichtmal ne Entschuldigung wennman zu spät kommt.)

Welche Wertschätzung vermissen Sie:

11. Seitens Träger:

8 Antworten

1	anonymous	- Realitätsnah statt bloße Zahlen
2	anonymous	Wertschätzung, man muss auf vieles lange warten (Waschmaschine, Laptops ...)
3	anonymous	Lob, Beachtung
4	anonymous	Anliegen ernst nehmen und Verbesserungen in Angriff nehmen, flachere Hierarchien, es macht den Eindruck einer Klassengesellschaft
5	anonymous	Anerkennung, Gesehen werden,
6	anonymous	Dankeswort alle braucht es nicht mehr. Die Einrichtungsteams benötigen für teambildende Maßnahmen Zeit.
7	anonymous	Gleiche Arbeitsrechte für Kleinbetriebe wie Großbetriebe
8	anonymous	Wenn ich ne Fortbildung will warte ich monatelang auf ne Antwort... wennder Träger will dass ich meinen Vertrag aufstocke ist innerhalb von 2 Tagen alles im Briefkasten.

12. Seitens der Einrichtung:

8 Antworten

1	anonymous	- Das Team ist grandios
2	anonymous	Verbesserte Räumlichkeiten, Kommunikation zwischen Leitung und Personal, Anpassung der Kinderzahlen
3	anonymous	Lob, Dankbarkeit
4	anonymous	Förderung von engagierten Mitarbeitern, nicht nur, wer sich gut mit der Leitung versteht, führt sonst zu Demotivation
5	anonymous	MA Gespräche, gute Kommunikation
6	anonymous	Flexibel entscheiden können, wann und wo macht man Verfügungszeit. Welche Aufgaben werden nicht mehr gemacht, wenn die personelle Situation sich zuspitzt. Wann müssen die Öffnungszeiten gekürzt werden.
7	anonymous	Fehlerkultur und Zeiträume für strategische Innovationen
8	anonymous	Mein Privatleben respektieren ... Nein ich kann nicht jeden Dienst übernehmen.

13. Seitens der Eltern:

8 Antworten

ID ↑	Name	Antworten
1	anonymous	- Unsere Eltern sind toll.
2	anonymous	Verständnis, kranke Kinder zu Hause lassen,
3	anonymous	Mehr respektv
4	anonymous	Ein partnerschaftlicher Erziehungsauftrag, die Kita kann nicht den Bildungsauftrag der Eltern übernehmen, die Kita nicht nur als Dienstleister sehen, weniger Kritik und hohe Ansprüche
5	anonymous	zu wenig Wertschätzung, ErzieherInnen sind an allem Schuld
6	anonymous	Die Not und der Frust der Eltern ist nachvollziehbar und sehr verständlich (auch wie haben Personal, welches auch Eltern sind) Wir reden hier von einem langfristigen Problem. Sich darauf zu verlassen, dass jemand anders die Kinder betreut funktioniert nicht mehr. Keiner bekommt eine Garantie. Arbeitende Eltern müssen das selbst in die Hand nehmen. Sich mit anderen Eltern vernetzen usw.

7	anonymous	Zusammenarbeit am gleichen Ziel
8	anonymous	Freundlichkeit in Abholen und Bringsituationen (ich kann nichts dafür dass 4 Kollegen krank sind - das liegt schon an den Eltern, die ihre Kinder mit Ringelröteln und Bindehautentzündung letzte Woche in die Kita gebracht haben- also kein Grund mich anzumotzen weil die Kita früher zumacht)